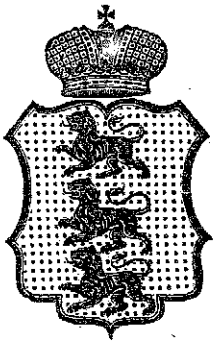
ЭСТЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Издаются еженедѣльно по Понедѣльникамъ. Цѣна въ годъ 3 руб. сер., для частныхъ лицъ въ г. Ревелѣ съ доставкою въ домъ 3 руб. 25 коп. сер., и съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп. сер. Подписка принимается въ Губернскомъ Правленіи, въ Губернской Почтовой Конторѣ и въ Церковномъ домѣ Церкви Св. Духа подъ № 278. Объявленія для напечатанія принимаются въ сказанномъ церковномъ домѣ по четвергамъ, до 9 часовъ вечера; — поступающія же позже — отлагаются до слѣдующаго номера. Объявленія для припечатанія должны быть снабжены подписью приславшаго или отдавшаго ихъ.



Ehstländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags. Der Preis derselben beträgt 3 Rbl. S.; für Privatpersonen in Reval, mit Zustellung in's Haus, 3 Rbl. 25 K. S., mit Versendung durch die Post 4 Rbl. 50 K. S. Bestellungen auf dieselbe werden in der Gouvernements-Regierung, im Gouvernements-Post-Comptoir und im Hause der heiligen Geist-Kirche № 278 angenommen; in dem letztern findet auch die Annahme der Inserate statt, **die jeden Donnerstag bis spätestens 9 Uhr Abends währt; später zugesandte Anzeigen bleiben unberücksichtigt bis zur nächsten Nummer liegen.** Die Inserate sind mit der Unterschrift des Einsenders oder Abgebers derselben zu versehen.

№ 49. Понедѣльникъ, 9. Декабря. Montag, den 9. December. **1857.**

I. ОТДѢЛЪ ОБЩІЙ.

Въ слѣдствіе рапорта Вейсенштейнскаго Фохтейскаго суда отъ 29 Ноября за № 1302, Эстляндское Губернское Правленіе симъ объявляетъ, что билетъ, выданный Вейсенштейнскимъ Фохтейскимъ судомъ 11 Октября с. г. за № 1135 матросу Степану Михайлову Карпову потерянъ и по сему слѣдуетъ считать оный недѣйствительнымъ.

Вице-Губернаторъ Баронъ Розенъ.

Старшій Секретарь Э. фонъ Нотбекъ.

I. Allgemeine Abtheilung.

In Folge des Berichts des Weißensteinschen Vogteigerichts vom 29. November sub № 1302 macht die Ehstländische Gouvernements-Regierung hiermit bekannt, daß das am 11. October curr. sub No. 1135 von dem Weißensteinschen Vogteigerichte dem Matrosen Stepan Michailow Karpow ertheilte Billet verloren gegangen ist, und daß dasselbe desmittelst mortificirt wird.

Vice-Gouverneur Baron Rosen.

Aelterer Secretaire E. v. Nottbeck.

II. МѢСТНЫЙ ОТДѢЛЪ.

I. ОФФИЦІАЛЬНАЯ ЧАСТЬ.

Hiermit wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zufolge Rescripts des Herrn General-Gouverneurs der Ostsee-Gouvernements, Fürsten Suworow an den Ehstländischen Civil-Gouverneur vom 30. November c. № 1539 Se. Durchlaucht von seiner Urlaubsreise zurückgekehrt ist und die Verwaltung seines Amtes wieder angetreten hat.

Эстляндское Губернское Правленіе публикуетъ симъ къ надлежащему руководству, что общее Собраніе первыхъ трехъ Департаментовъ и Департамента герольдіи Правительствующаго Сената по дѣлу о выдачѣ зачетной рекрутской квитанціи за помѣщичьяго крестьянина, принятаго въ рекруты старѣе узаконенныхъ лѣтъ, въ разъясненіе 262 ст. Т. IV Уст. Рекр. постановило, что рекрутъ, принятый по наружному виду, не можетъ считаться принятымъ окончательно впредь до полученія справки о лѣтахъ его.

(Указъ Правительствующаго Сената отъ 4. Ноября 1857 года за № 50274.)

II. Oertliche Abtheilung.

I. Officieller Theil.

Die Ehstländische Gouvernements-Regierung publicirt desmittelst zur schuldigen Nachachtung, daß die allgemeine Versammlung der ersten drei Departements und des Departements der Heroldie des Dirigirenden Senats in Sachen wegen Ertheilung der Rekruten Abrechnungs-Quittung für einen gutsherrlichen Bauer, welcher als Rekrut in einem ältern als dem gesetzmäßigen Alter angenommen worden, zur Erläuterung des Art. 262 des IV Theils des Rekruten-Ustavs angeordnet hat, daß ein dem Aussehen nach angenommener Rekrut nicht als definitiv angenommen angesehen werden kann, bis die Sprawka über sein Alter gemacht worden.

(Sen.-Ukas v. 4. Novbr. 1857 sub № 50274.)

Эстляндское Губернское Правленіе публикуетъ симъ къ должному, до кого касаться можетъ, исполненію, что въ слѣдствіе вопроса Гна. Министра Финансовъ: къ какой категоріи слѣдуетъ относить пенсіи, производимыя изъ Государственнаго Казначейства, дѣтямъ разныхъ лицъ, во время нахожденія ихъ на воспитаніи въ заведеніяхъ на счетъ Опекунскихъ Совѣтовъ, по всеподданнѣйшему Г. Статсъ-Секретаремъ Гофманомъ о томъ докладу ГОСУДАРЮ ИМПЕРАТОРУ, ЕГО ИМПЕРАТОРСКОЕ ВЕЛИЧЕСТВО, удостоивъ принять въ уваженіе, что содержаніе воспитывающихся въ подвѣдомственныхъ Опекунскимъ Совѣтамъ заведеніяхъ, или въ учрежденіяхъ другихъ вѣдомствъ, на счетъ тѣхъ же Совѣтовъ, сиротъ бѣднѣйшихъ родителей производиться на капиталы, составившіеся изъ пожертвованій благотворителей и оборотами ввѣренныхъ имъ частными лицами суммъ, изволилъ найти, что не слѣдуетъ распространять на дѣтей сихъ правило о невыдачѣ имъ пенсій, пожалованныхъ за службу ихъ отцевъ тѣмъ болѣе, что въ настоящее время, общая сумма производимыхъ имъ изъ казны пенсіоновъ, какъ изъ собранныхъ свѣдѣній оказалось, весьма незначительна.

(Указъ Правительствующаго Сената отъ 6. Ноября 1857 г. за № 50620.)

Die Ehstländische Gouvernements-Regierung publicirt desmittelst zur schuldigen Erfüllung, von wem gehörig, daß in Folge einer Anfrage des Herrn Finanzministers: in welche Kathegorien die Pensionen zu bringen sind, welche aus dem Reichsschatze den Kindern verschiedener Personen während ihres Befindens in einer Anstalt behufs der Erziehung auf Kosten der Vormundschafts-Räthe verabfolgt werden, auf den allerunterthänigsten Doclad des Herrn Staats-Secretairs Hoffmann an den Herrn und Kaiser, Se. Kaiserliche Majestät geruht haben, in Erwägung zu ziehen, daß der Unterhalt der in den, den Vormundschafts-Räthen subordinirten Anstalten, oder in Anstalten anderer Jurisdictionen, auf Kosten derselben Räthe erzogen werdenden Waisen der ärmsten Eltern aus den Capitalien fließt, welche aus der Beisteuer von Wohlthätern und aus dem Umsatze der von Privatpersonen ihnen anvertrauten Summen gebildet wurden, und zu finden beliebt haben, daß die Regel wegen Nichtauszahlung von Pensionen, welche für den Dienst ihrer Väter verliehen werden, nicht auf diese Kinder zu extendiren sei, um so mehr, da in gegenwärtiger Zeit die allgemeine Summe der für sie von der Krone verabfolgten Pensionen, nach eingezogenen Nachrichten, sehr unbedeutend ist.

(Sen.-Ukas v. 6. Novbr. 1857 sub No. 50620.)

Da die Löserdürre unter dem Rindvieh in verschiedenen Districten des Ehstländischen Gouvernements und namentlich auch im Merjamaschen Kirchspiele ausgebrochen ist, so wird zur Vermeidung weiterer Verbreitung dieser Seuche von der Ehstländischen Gouvernements-Regierung verboten, auf den am 16. December d. J. bei der Kirche zu Merjama stattfindenden Markt Rindvieh zu bringen.

Wenn am 11. October unter dem Gute Emmast das eiserne Dampfschiff „Napoleon", mit Stückgut befrachtet, gestrandet ist, so fordert die Ehstländische Gouvernements-Regierung desmittelst die Eigenthümer genannten Schiffes und der Ladung auf, sich bei dieser Behörde, unter Beilegung der Beweise ihres Eigenthumsrechts, zu melden, widrigenfalls Schiff und Ladung in öffentlicher Auction verkauft werden wird.

Abth. 3. Tisch 8.

Wenn am 29. November c. unter dem Gute Rickholz, das nach Reval bestimmte russische Schiff „Hioma", Capt. Boysen, gestrandet ist, so fordert die Ehstländische Gouvernements-Regierung desmittelst die Eigenthümer des gestrandeten Schiffes und der Ladung auf, sich bei dieser Behörde unter Beibringung der Beweise ihres Eigenthums-

rechts zu melden, widrigenfalls Schiff und Ladung in öffentlicher Auction verkauft werden wird.

Abth. 3. Tisch 8.

In Folge der Circulairvorschrift des Herrn Ministers der innern Angelegenheiten vom 7. November d. J. № 146 wird von der Ehstländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeien des Gouvernements desmittelst aufgetragen, den in ihrem resp. Districte sich aufhaltenden Untermilitairs, welchen das Auszeichnungszeichen der heiligen Anna für untadelhaften 20-jährigen Dienst in den Jahren 1827 und 1828 unter den Nummern 115,960 bis 121,974 verliehen worden ist, unverzüglich zu eröffnen, daß sie in den Complect der Pensionaire aufgenommen und ihnen vom 1. Januar dieses 1857. Jahres ab diejenigen Oklade, welche sie im Dienste als Gehalt bezogen haben, zur Ablassung bestimmt worden sind, sie daher ihre Abschiedspässe im Originale an das Capitel der Russischen Kaiserlichen und Zaarischen Orden bei Suppliken auf ordinairem Papiere mit der Anzeige einzusenden haben, aus welchen Kreisrentereien sie die Pension zu empfangen wünschen. Abth. 1. Tisch 1.

Zufolge Schreibens der Saratowschen Gouvernements-Regierung vom 31. October c. beauftragt die Ehstländische Gouvernements-Regierung desmittelst sämmtliche Stadt- und Landpolizeien, sich die Ermittelung von etwa in ihren resp. Bezirken befindlichem Vermögen des in Wahnsinn verfallenen Soldaten Jesaias Ponomarew angelegen sein zu lassen, und im Ermittellungsfalle der Gouvernements-Regierung zu berichten.

Abth. 2. Tisch 4.

Sämmtliche Stadt- und Landespolizeien werden desmittelst aufgefordert, genaue Nachforschungen nach untenbenannten, zur Herstellung ihrer Gesundheit beurlaubten Militair-Unterbeamten anzustellen und über das Ergebniß derselben binnen 4 Wochen Sr. Excellenz dem Herrn Civil-Gouverneur von Ehstland zu berichten.

1) Hans Michelsohn Aun, vom Infanterie-Regimente des Prinzen von Preußen. 2) Jürri Jürrisohn Thomas, vom Nowgorodschen Garnison-Bataillon. 3) Ado Antonow Lubja, von der Invaliden-Arbeits-Compagnie Nr. 3. 4) Jaan Gustavsohn Nommer, vom Neu-Ingermanlandschen Infanterie-Regiment. 5) Jacob Gustavsohn Roos, vom Revalschen Infanterie-Regiment. 6) Andres Hanssohn Sweberg, vom Revalschen Infanterie-Regiment. 7) Jaan Indrikow Naok, von dem Ehstländischen Infanterie-Regiment. 8) Tönno Janow Kusment, von der 2. Last-Equipage. 9) Josep Jürrisohn Krusmann, von der 7. Flott-Equipage. 10) Hans Jürrisohn Mühlperk, von der 12. Flott-Equipage. 11) Hans Jaansohn Madam, von der 22. Flott-Equipage. 12) Jürri Thomassohn Devid, von der 24. Flott-Equipage. 13) Karl Matwejew Kommer, von der 1. Compagnie. 14) Maddis Tönnisohn Erklet, von dem Revalschen Invaliden-Commando. 15) Jaan Anzow Ungern, vom Infanterie-Regimente des Prinzen Carl von Preußen. № 135.

Въ Ревельской Таможнѣ, 12. сего Декабря въ 11 часовъ до полудня будутъ продаваться съ публичнаго торга: 13 кусковъ льнянаго смѣшаннаго съ бумагою полотна; 10 дюжинъ льняныхъ смѣшанныхъ съ бумагою носовыхъ платковъ, 27 пуд. 3 фун. Терравежской соли, 35 пачковъ спичекъ зажигательныхъ, разные мануфактурные товары и находящаяся въ здѣшней гавани подержанная шлюпка съ принадлежностями. Желающіе видѣть эту шлюпку, благоволятъ спросить въ Экспедиціи корабельныхъ смотрителей, по распоряженію которой шлюпка будетъ показываема ежедневно, до продажи оной.

Das Revalsche Zollamt macht bekannt, daß am 12. December a. c. um 11 Uhr Vormittags von demselben in öffentlicher Auction verkauft werden sollen: 13 Stück Leinewand, mit Baumwolle gemischt, 10 Dutzend leinene Schnupftücher, mit Baumwolle gemischt; 27 Pud 3 Pfd. Terravechia-Salz; 35 Päckchen Zündhölzchen, verschiedene Manufacturwaaren und ein gebrauchtes Boot mit Zubehör, welches sich im hiesigen Hafen befindet und von der Hafen-Expedition täglich, bis zum Verkauf, etwanigen Kaufliebhabern gezeigt werden wird. № 417.

На поставку лѣсныхъ и прочихъ матеріаловъ, припасовъ и вещей, равно вольныхъ поденныхъ людей, и лошадей, для ремонтныхъ исправленій въ будущемъ 1858 году воинскихъ зданій Ревельскаго Порта, назначены при Ревельской Инженерной Командѣ, торги 14, а переторжка 18 числа сего Декабря, съ 10 часовъ утра и до 2-хъ часовъ по полудни; а потому Командиръ оной Команды просилъ отно-

*

шеніемъ отъ 3 Декабря за № 495 Эстляндское Губернское Правленіе о вызовѣ желающихъ принять на себя вышесказанную поставку, съ тѣмъ, чтобы они явились въ назначенное время съ надлежащими залогами, прошеніями и свидѣтельствами на право торговли, въ означенную команду, гдѣ будутъ объявлены при торгахъ подробности подряда, и кондиціи на оныя. О чемъ Губернское Правленіе доводитъ симъ до всеобщаго свѣденія. № 411.

In Auftrag Sr. Excellenz des Herrn Civil-Gouverneurs von Ehstland, Geheimenraths und Ritters von Grünewaldt wird desmittelst zur öffentlichen Kunde gebracht: 1) daß behufs der Remonte der vorstädtischen Wege in Reval, — nachdem der Herr Minister der innern Angelegenheiten durch das Rescript vom 21. Juni a. c. № 1149 seine Genehmigung dazu ertheilt, — für das Jahr 1858 von dem taxirten Werthe sämmtlicher Immobilien in den Vorstädten Revals ein halbes Procent eingehoben werden wird; 2) daß sämmtliche Eigenthümer und resp. Besitzer solcher Immobilien die auf ihre Grundstücke fallenden Repartitions-Quoten im Schlosse, im Locale des Ehstländischen Collegii allgemeiner Fürsorge, zu entrichten haben, wo dieselben vom 4.—21. December d. J. incl. durch einen von dem Herrn Civil-Gouverneur damit betrauten Beamten täglich von 10—12 Uhr Vormittags gegen Quittung werden in Empfang genommen werden; 3) daß von denjenigen Eigenthümern und Besitzern vorstädtischer Grundstücke, welche in diesem Termine ihre Quoten nicht eingezahlt haben werden, dieselben durch die hiesige Polizei-Verwaltung für Rechnung der Säumigen werden eingehoben werden. 3*

По порученію Его Превосходительства, Эстляндскаго Господина Гражданскаго Губернатора, Тайнаго Совѣтника и Кавалера фонъ Гринвальда, симъ доводится до всеобщаго свѣденія, что 1) для ремонта Ревельскихъ форштатскихъ дорогъ, съ разрѣшенія Господина Министра Внутреннихъ Дѣлъ будетъ взимаемо на 1858 годъ полъ процента съ оцѣнки состоящихъ въ предмѣстіяхъ города Ревеля недвижимыхъ имѣній; — 2) всѣ владѣльцы таковыхъ имѣній обязаны внести причитающуюся съ ихъ имѣнія по раскладкѣ повинность въ вышегородскомъ замкѣ, въ помѣщеніи Эстляндскаго Приказа Общественнаго Призрѣнія, гдѣ съ 4. по 21. Декабря оная повинность будетъ принята ежедневно съ 10 до 12 часовъ утра подъ роспискою назначаемаго на то Господиномъ Гражданскимъ Губернаторомъ чиновника. — 3) Съ тѣхъ изъ владѣльцевъ форштатскихъ недвижимыхъ имѣній, кои не внесутъ къ сроку причитающихся съ нихъ долю сбора, оная будетъ взыскана здѣшнею Управою Благочинія на счетъ неисправныхъ. 3*

* * *

Wann Ein Kaiserliches Ehstländisches Oberlandgericht auf die Bitte des zur Bauergemeinde des Gutes Alp angeschriebenen Carl Mühlhausen, über den zwischen ihm und dem Herrn Carl Bastich am 15. August 1857 abgeschlossenen und gerichtlich eingeschriebenen Kaufcontract, zufolge dessen Supplicant von dem Letztern das im Jerwenschen Kreise und St. Johannis-Kirchspiele belegene Landstück Carlsbrunn mit einem Flächenraum von 161524 Quadratfaden oder 107 Tonnstellen 2 Külmit und 8½ Stoof enthaltend, nebst allen Appertinentien, mit Ausnahme nur der in dem zu diesem Landstück gehörigen Garten angelegten Obstbaumschule, mit einem Inventarium für einen Kaufschilling von 5000 Rbl. S.-M. gekauft hat, — ein Proclama nachgegeben und solches am untengesetzten Tage in locis publicis et consuetis hat affigiren lassen, so wird dieses Allen und Jedem zu dem Ende hierdurch bekannt gemacht, damit alle Diejenigen, welche an das erwähnte Landstück Carlsbrunn nebst Zubehör, aus irgend einem Rechtsgrunde eine Anforderung, An- oder Beisprache formiren oder wider das von dem Supplicanten an demselben erlangte Eigenthumsrecht eine Einwendung erheben zu können vermeinen, binnen nun und einer präclusivischen Frist von Jahr und Tag mit ihren Ansprüchen, Einwendungen, derselben Justificationen und ordentlich formirten Rechnungen bei Einem Kaiserlichen Ehstländischen Oberlandgerichte sich angeben und selbige gehörig registriren lassen mögen, mit der Verwarnung, daß Derjenige, der diesen terminum praeclusivum verabsäumt, es sich selbst beizumessen hat, wenn er mit seinem vermeintlichen Rechte weiterhin nicht mehr wird können gehört werden. Wornach ein Jeder, den dieses angeht, sich zu richten hat. 1

Gegeben in Sr. Kaiserlichen Majestät Oberlandgerichte zu Reval am 5. December 1857.

In fidem A. v. Antropoff,
Eines Kaiserl. Ehstl. Oberlandgerichts Secr.

Sämmtliche resp. Polizei-Autoritäten dieses Gouvernements werden desmittelst ersucht nach dem zur Weißenfeldschen Gemeinde gehörigen Alexander Bergfeldt, der sich seit längerer Zeit paßlos herumtreibt, genaue Nachforschungen anstellen, und denselben im Ermittelungsfalle unter Wache in seine Heimath befördern zu lassen. № 132.

Waist, den 29. November 1857. 1

G. v. Handtwig,
Hakenrichter der Strandwiek.

In der Nacht vom 5. auf den 6. November d. J. ist dem Bauern Retseppa Mart vom Gute Allo unweit seiner Wohnung ein aschgrauer Wallach, 6 ins 7. Jahr alt, mit schwarzer Mähne und mit fast ganz weißem Schweif und auf dem Rücken zwei kleine weiße Flecken, gestohlen, und an Stelle desselben eine alte Fuchsstute zurückgelassen worden. Im Falle obenerwähnter Wallach irgendwo angetroffen werden sollte, so ersuche ich, mich davon zu benachrichtigen in wessen Besitz er sich befindet. 3*

Kau, den 17. November 1857.

Otto v. Kotzebue,
Hakenrichter in Südharrien.

Der Eigenthümer eines am Hofe Jaggowal vom Felde eingetriebenen fremden Pferdes, einer alten braunen Stute, wird desmittelst aufgefordert, dieses Thier gegen Erstattung der Futterungskosten und der Insertionsgebühr, daselbst in Empfang zu nehmen, widrigenfalls mit demselben nach den Gesetzen wird verfahren werden. 3*

Könda, am 16. November 1857.

A. v. Wenndrich,
Hakenrichter in Ostharrien.

Anmerkung. In Grundlage der §§ 157, 158 und 159 der Verordnung für die Gouvernements-Regierung vom 2. Januar 1845 werden dieser Zeitung beigefügt, zur Erfüllung von Seiten sämmtlicher Stadt- und Landespolizeien dieses Gouvernements, wegen Ausfindigmachung von Personen, die Beilagen der Gouvernements-Zeitungen von Kaluga Nr. 44, 45, Cherson Nr. 44, Bessarabien Nr. 21, 24, 28, 30, Taurien Nr. 42, Kiew Nr. 45, Wolhynien Nr. 44, Podolien Nr. 41, 43, und die besondern Artikel der Verwaltung der Donischen-Heeresabtheilungen Nr. 40 und der Saratowschen Gouvernements-Regierung sub Nris. 8673 und 25815; zur Erfüllung von Seiten sämmtlicher Polizei-, Justiz- und Verwaltungsbehörden, wegen Ausfindigmachung von Personen und Vermögen die Beilagen der Gouvernements-Zeitungen von Kaluga Nr. 44, 45, Simbirsk Nr. 46, Tula Nr. 55, Podolien Nr. 41 und Wolhynien Nr. 45.

Vice-Gouverneur Baron Rosen.

Aelterer Secretaire E. v. Nottbeck.

II. НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ ЧАСТЬ. II. Nichtofficieller Theil.

Literärische Anzeigen.

Im Verlage von *L. Holle* in Wolfenbüttel erscheinen und sind ausführliche Prospecte darüber gratis sowie die erste Lieferung zur Ansicht durch alle Buch- und Musikalien-Handlungen, in **Reval** namentlich durch **Kluge & Ströhm** zu beziehen:

L. van Beethoven's
sämmtliche Compositionen

Stereotypausgabe in 25—30 Bänden
unter Revision
von **Dr. Franz Liszt.**

Jede Abtheilung und jeder Band wird auch einzeln zu dem billigen Subscriptionspreise von 6 Cop. S. per Druckbogen abgegeben. Zuerst erscheinen die 36 Claviersonaten in 2 Bänden. Preis 6 Rbl. 60 Cop. S. mit Beethoven's Portrait im feinsten Stahlstich als Prämie. 1

Bei F. Wasserman ist zu haben:
Schreber, Aerztliche Zimmer-Gymnastik oder Darstellung und Anwendung der unmittelbaren — d. h. ohne Geräth und Beistand, mithin stets und überall ausführbaren — heilgymnastischen Bewegungen für beide Geschlechter und jedes Alter. Mit 45 Abbild. 4. Aufl. 1858. 1
Preis 1 Rbl. 35 Cop.

Der „Illustrirte Revalsche Almanach für das Jahr 1858" ist bereits erschienen und in den Buchhandlungen der Herren Kluge & Ströhm und des Herrn Wassermann, und in der Buchdruckerei von J. Kelchen zu haben.

In unserem Verlage sind erschienen und in Reval vorräthig bei **Kluge & Ströhm:**

Theodor Körner's sämmtliche Werke. Einzig vollständige Octav-Ausgabe in 1 Bande. Mit dem Bildniß des Dichters. Preis 1 Rbl. 20 Cop.

Theodor Körner's sämmtliche Werke. Einzig vollständige Taschen-Ausgabe in 4 Bänden. Mit dem Bildniß des Dichters. Preis 1 Rbl. 92 Cop. S.

Nicolai'sche Buchhandlung in Berlin.

Die Ehstländische Section der Bibelgesellschaft macht hierdurch bekannt, daß ungebundene Exemplare des ehstn. N. Test. nebst Ps. à 20 Cop. S. und einige hübsche Ausgaben der deutschen Bibel in Goldschnitt bei dem Schatzmeister derselben zu haben sind. Zugleich ersucht dieselbe die Herren Directoren der Hülfs-Bib.-Ges. im Laufe dieses Jahres, einer früheren Bestimmung gemäß, ihren Jahresbericht hieher einzusenden. 2

Reval, den 28. November 1857.

Bei F. Wassermann ist zu haben:

Lendel, das Pianoforte. Ein Rathgeber für den Laien bei dessen Kauf und Besitz. Preis 34 Cop. Silb.

So eben sind erschienen und in der Buchhandlung von Kluge & Ströhm vorräthig:

Auerbach, B., Deutscher Familien-Kalender auf d. J. 1858. 54 Cop. Silb.

Bertram, Dr., Baltische Skizzen oder funfzig Jahre zurück. 2. verm. Aufl. 3 Bändchen. 1 Rbl. 80 Cop.

Calwer, Dr. **C. G.**, Käferbuch. Naturgeschichte der Käfer Europa's, nebst Anweisung sie zu sammeln und aufzubewahren. Mit 48 color. Tafeln. 6 Rbl. S.

Düsseldorfer Künstler-Album f. 1858. 5 Rbl. 6 Cop. S.

do. Dasselbe in englischem Einbande mit Goldschnitt. 8 Rbl. 4 Cop. S.

do. Dasselbe in Saffian mit Goldschnitt. 8 Rbl. 68 Cop. S.

Dörptscher Kalender f. 1858. Mit 6 feinen Stahlstichen. 50 Cop. S.

Die Maje. Ein Volksblatt für Alt und Jung von **W. O. von Horn.** I. Jahrg. 1. Heft. 18 Cop. S.

Die Buchhandlung von

Kluge & Ströhm

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Lager von Kinder- und Jugendschriften in deutscher, französischer und russischer Sprache, Schulbüchern, Spielen zur Belehrung und Unterhaltung der Jugend, Reisszeugen und Farbenkästchen, Schreibheften mit buntem Umschlag u. s. w. Ausserdem eine grosse Auswahl von Werken, die sich zu Geschenken für Erwachsene eignen, als: Andachts- und Gebetbücher, das Revalsche Gesangbuch in einfachen und Pracht-Einbänden, Klassiker, die so beliebten Miniatür-Ausgaben in eleganten Einbänden und Anderes mehr. Die Ausstellung beginnt am 2. December. 2

Maa-rahwa Mõnus Kalender ehk Täht-raamat 1858, ist geheftet wie auch ungeheftet in der Buchdruckerei von J. Kelchen zu haben. 3

Bekanntmachungen.

Die resp. Herren Mitglieder der in Veranlassung der fünfzigjährigen Jubelfeier der Kaiserlichen Universität Dorpat am **12. December 1852 gegründeten Stipendien** werden hierdurch aufgefordert, sich am 12. December d. J., Abends 8 Uhr, in dem obern Locale des Schwarzenhäupter-Hauses, behufs der Rechenschaftsablegung für das Jahr 1857 und der Vertheilung der Stipendien für das Jahr 1858 einfinden zu wollen. Zur Feier des diesjährigen Stiftungstages der Universität wird am Abend desselben Tages um 7 Uhr in dem obenbezeichneten Locale eine gesellige Vereinigung stattfinden, an welcher Theil zu nehmen sämmtliche Literaten unserer Stadt desmittelst eingeladen werden.

Die Direction
der am 12. December 1852 gestifteten Stipendien.

Das Juwelier- und Goldarbeiter-Atelier

von **W. CORDTS** in der Nicolaistrasse im Hause des Herrn Falck, empfiehlt sich zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste mit seinen geschmackvoll verfertigten Arbeiten. 1*

Weihnachts-Ausstellung.

Zu seiner Weihnachts-Austellung, die am 11. d. Mts. beginnt, bestehend aus verschiedenen, sich zum bevorstehenden Feste eignenden Geschenken, als in Galanterie, Bijouterie und französischen Porcellan-Sachen etc., wie auch in einer grossen Auswahl russischer und ausländischer Spielsachen, und verschiedenen Naschwerken, ladet ergebenst einen hohen Adel und ein geehrtes Publicum ein

Const. Ed. Adelloff.

Hapsal, im December 1857.

Eine Dame, welche reisefertig ist, um nach Riga zu reisen, — und eine bequeme Equipage hat, sucht binnen acht Tagen eine Reisegefährtin oder einen Reisegefährten. Das Nähere ist in der Rettungsanstalt zu erfragen.

Eine junge Dame wünscht im Clavier in den Anfangsgründen Unterricht zu ertheilen; zu erfragen in der Breitstraße im Hause Nr. 130.

Die Weihnachts-Ausstellung beginnt am 14. December. 1

C. Roeper,
Conditor, Langstrasse Nr. 77.

In der kleinen Karristraße im Hause № 467 werden Noten abgeschrieben. 1

C. Lange, Clavierlehrerin.

Hiermit zeige ich an, dass die Zinsen der hiesigen See-Badeanstalt von Montag den 9. December an, zu 5% bei mir im Comptoir gezahlt werden. 1

A. M. Luther.

---

20 bis 25000 Ziegelsteine, an Größe und Qualität № 1, können zu annehmbarem Preise geliefert werden. 1

Caspar Krich.

Auctions-Anzeige.

Am Montag den 9. December 1857, Nachmittags 4 Uhr, werden in der Schmiedestraße im Hause des Herrn Fließ, neben dem goldenen Löwen, div. Möbel: als Divane, Tische, Stühle, Kleiderschränke, 1 Kleiderolle, ferner Kupfer- und Steinzeug, Bettwäsche und dgl. m. öffentlich versteigert werden.

N. Heidenschild, Makler.

Am 9. December

Eröffnung
der
Weihnachts-Ausstellung
in der **Buchhandlung** von
F. WASSERMANN.

Anzeige.

Die unermüdete Bereitwilligkeit der kunstsinnigen Freunde der Wohlthätigkeit in Reval ist zu genau bekannt, so dass es nicht erst der Aufforderung, sondern nur der Anzeige bedarf, um zu wissen, wo sich dazu die Gelegenheit bietet. Eine solche zeigt sich am 13. d. M., an welchem Tage unsre werthe Violin-Virtuosin, Demoiselle Catharina Gross, zu ihrem und zum Besten ihrer Familie ein Concert zu veranstalten beabsichtigt. Es wäre zu wünschen, dass diese Unternehmung sich eines günstigen Erfolges zu erfreuen hätte, damit durch recht zahlreichen Besuch die Erwartung der Concertgeberin nicht getäuscht werde.

Auctions-Anzeige.

Am Mittwoch den 11. December 1857, Vormittags 11 Uhr, werden am Börsenplatz 2 Kaleschen, 1 Droschke, 1 Blockwagen, so wie auch div. Koffer und altes Eisen öffentlich versteigert werden.

N. Heidenschild, Makler.

Hiemit erlaube ich mir bekannt zu machen, daß ich

Portraits in Creta laevis Manier,

(die den Vortheil gewährt, daß die Farben weder bleichen noch verwischen),

in zwei Sitzungen verfertige und Arbeiten dieser Art in der Kunsthandlung des Herrn L. H. Petersen zur Ansicht ausgestellt habe.

C. Schultz, 2
Akademiker.

Eine Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins ist auf den 18. December, 6 Uhr Nachmittags, im Locale des Actienclub's anberaumt worden. 2*

G. von zur Mühlen,
Secretaire des landwirthschaftlichen Vereins.

Nachdem mein Damen-Putzmagazin mit den neuesten Pariser-Modellen für die Winter-Saison versorgt und nach diesen eine grosse Auswahl der geschmackvollsten Hüte, Hauben, Coiffuren etc. zu den verschiedensten Preisen angefertigt worden, halte ich solche dem bevorstehenden Weihnachtsbedarf als gewiss willkommene Cadeaux bestens empfohlen; — auch bemerke ich noch, dass ebenso Gegenstände für die Trauer fortwährend daselbst vorräthig sind, 1

Carl Ed. Hasenbusch.

Hiermit die ergebenste Anzeige, dass ich mich als Bäckermeister in Reval etablirt habe und in meinem hieselbst in der Spuckstrasse belegenen Hause (die frühere Kissner'sche Bäckerei) am 6. dieses Monats meine Bäckerei zu eröffnen gedenke. Zur Vervollständigung der getroffenen Einrichtung, habe ich in meiner Wohnung ein Magazin in der Art, wie es in Russland üblich, angelegt, in welchem zu jeder Zeit verschiedene Arten von Zwiebacken, als: Theebrod, ferner Aniskuchen, Geduldskuchen, Chocoladekuchen, verschiedene Pfefferkuchen und dergleichen mehr, wie auch glaçirtes Zuckerbackwerk, welches sich zur Garnirung von Weihnachtsbäumen besonders eignet, zu haben sein werden. — Indem ich mein neues Etablissement dem Wohlwollen des hiesigen Publicums bestens empfehle, werde ich es mir angelegen sein lassen, durch gute Waare, prompte und reelle Bedienung das Vertrauen desselben zu erwerben. 2*

Bäckermeister **Friedrich Eylandt** aus Charkow.

Die Weihnachts-Ausstellung

bei

C. Julius Harkensee

Langstrasse,

beginnt am 2. December in ausländischem und moskowischem **Kinderspielzeug** in mannigfaltiger reicher Auswahl: Kinderspiele, Papp- und Porzellain-**Puppenköpfe,** gekleidete **Puppen** und lederne **Skelette,** Badepuppen, Gummi-, Zinn-, Blech-, Holz- und Magnet-Spielsachen, Rufhörner, Lagespiele u. s. w. Ausserdem empfehle ich mein wohlassortirtes Lager von englischem **Fayence, Porzellain** und allen Arten **Glasswaaren:** in Appliqué — Tisch- und Cabinett-**Leuchtern,** Bouteillen- und Karaffen-Ständern, neusilbernen **Ess-** und **Theelöffeln,** Zündholzdosen, Neugold-Brasseletten, Hemdeknöpfen, Hauben, Nadeln, Uhrketten und Schlüsseln, Perlmutter- und Stahl-Broschen, ächtem **Eau de Cologne,** und Pomade, **Bronce-Gardinleisten,** Haltern und Wandleuchtern, Fett-, Oel- und Tisch-**Lampen,** Lampenkuppeln und Gläsern, Brodir- und anderen Scheeren, Federmessern, Nagelfeilen, Federschneidemaschinen, **Schlittschuhen,** hydrolick-durchbrochenen **Körben** in verschiedenen hübschen Formen, desgl. grosse und kleine **Figuren** zu Blumen, Cigarren u. s. w.; Eisenguss-Spielzeuge, Cigarrengestelle, Briefbeschwerer, Aschdosen, Kamin- und Regenschirm-Ständer, Messing-Leuchter, laquirte Theebretter und Brodkörbe, Kopf-, Zahn- und Nagelbürsten, Schildpatt-Flechten- und Seitenkämme, Toupé- und deichte Kämme, gestrickte wollene **Shawls,** grosse und kleine **Spenzer** und **Jacken** und dgl. m. zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Gegenstände. 2

Eine ältliche Dame die am 10. December mit der Post nach Dorpat zu reisen wünscht, sucht eine Reisegesellschaft auf gemeinschaftliche Kosten, und ist der Verabredung wegen, im Hause Nr. 425, unweit der kleinen Strandpforte, in der obern Wohnung zu sprechen. 2

Aufs Neue erhielt ich ganz frische Strassburger und Englische Pasteten, trockene Französische Früchte, in Zucker getrocknete Italienische Birnen und Macaronen, Königs-Pflaumen, Astrachansche und Malaga-Weintrauben, Pottrosinen in eleganten Kästchen, Chinesische und Amerikanische Wällnüsse, Krackmandeln, Smirnaer Feigen, Persische Apricosen, Ananas-Muus, trockene Kiewsche Früchte in Zucker, Marmeladen, Pastela, verschiedene Sorten Succade, Archangelschen Lachs (Semga), Moscowisches Mehl, Zucker und empfehle noch in allem Übrigen mein vollständig assortirtes Lager an Gewürz- und Colonial-Waaren. M. Schachoff. 2*

Von dem Arensburgschen Zollamte wird hiedurch bekannt gemacht, daß am 13. December d. J., um 10 Uhr Morgens, in dem Speicher des Herrn Consuls Schmid nachfolgende, aus dem Französischen Schiffe „Casimir" geborgene beschädigte und unbeschädigte Waare öffentlich versteigert werden wird, als: eiserne Schnallen für Sattler, Formen von Blech und Verzierungen für Conditoren, verarbeiteter Alabaster, Karden für Tuchfabriken, Statuen aus Gußeisen, Möbeln, verarbeiteter Marmor, eine Mähmaschine, eine Maschine für Silberarbeiter, Oelgemälde, eiserne Comptoir-Kasten, eine Waage mit Gewichten, Oker und andere Kleinigkeiten. Arensburg, den 21. November 1856. 2

Secretaire Baron Korff

Auf Veranlassung der Verwaltung des Kuda'schen Bauer-Schullehrer-Seminars bringt die Ehstl. Ritterschafts-Canzellei hiemit zur allgemeinen Kenntniß, daß zum 1. März 1858 in der genannten Lehranstalt 12 Zöglinge unter den nachstehenden Bedingungen aufgenommen werden können.

„Während der Dauer des Lehrcursus von „circa 3 Jahren erhält der Zögling bei freier „Station unentgeltlich den Unterricht, wird „mit den nöthigen Büchern und Allem zu „seiner Ausbildung Erforderlichen versehen, hat „dagegen für seine Abgaben in der Gemeinde, „in welcher er angeschrieben ist, so wie für „seine Kleidung selbst Sorge zu tragen."

Hierauf Reflectirende werden desmittelst aufgefordert sich bis zum 15. Januar 1858 mit ihren Aufnahme-Gesuchen an den Schulmeister Koch in Kuda (unfern der auf der Reval-Pernauschen Poststraße befindlichen Station Söttküll belegen) zu wenden, welcher ihnen weitere Auskünfte über die Anstalt zu ertheilen ermächtigt ist. 2*

A. v. Gernet,
Ritterschaftsecretair.

Von Seiten der Stadt-Gotteskasten-Verwaltung werden Diejenigen, welche zum Bedarf der Stadt-Siechen- und Armen-Anstalten das benöthigte Quantum guter, reiner Gerstengrütze zu liefern geneigt sind, desmittelst aufgefordert, sich, unter Producirung einer Probe am 11. December d. J., Vormittags 12 Uhr, zum Torg, und am 14. December c. um dieselbe Zeit zum Peretorg auf dem hiesigen Rathhause einfinden zu wollen. 2

Ad mandatum A. W. Zepernick,
Buchhalter.

Endesunterzeichnete ersucht Diejenigen, welche von ihrem Gemahl, weiland Collegien-Assessor von Bock, Geld zu fordern haben, oder ihm schuldeten, sich deshalb an den Herrn Kreisrichter Baron Wrangell in Wesenberg bis zum Schluss dieses Jahres gefälligst zu wenden; spätere Anmeldungen können Familienverhältnisse wegen nicht mehr angenommen werden. 2*

Wesenberg, den 16. November 1857.

Charlotte von Bock,
geb. von Rüdiger.

Den resp. Eltern, die beabsichtigen mit dem Beginne des nächsten Semesters mir ihre Kinder zur Erziehung anzuvertrauen, zeige ich an, daß ich täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, von 10 bis 12 Uhr Vormittags in meiner Wohnung, große Karristraße Nr. 493, zwei Treppen hoch, zu sprechen bin. 2

Carl Haudelin,
Lehrer.

Da ich eine bedeutende Partie Klempnerarbeit vorräthig habe, als: Lampen aller Art, Theemaschinen, Caffemaschinen u. s. w., so findet bei mir vom 2. December ein

Ausverkauf

statt und gebe ich einem jeden geehrten Käufer die volle Versicherung einer reellen und äußerst billigen Behandlung. 2*

F. Mantzen, Klempnermeister,
wohnhaft im Hause des Herrn Hettling in der Lehmstraße.

Die resp. Herrschaften habe ich hierdurch ersuchen wollen durchaus nicht mit vier Pferden den langen Domberg hinunter zu fahren. 1*
Reval den 29. November 1857. 2
Polizeimeister Major Ivensenn.

Einen Lehrling wünscht 2*
J. Thomson,
Buchbindermeister.

Am 11. und 12. December wird wie bisher im Frauenstift Ausstellung und Verkauf von Armenarbeiten und sonstigen gütig gespendeten Beiträgen, veranstaltet werden, und bittet der Frauen-Verein um freundliche Betheiligung. 3

Sollte Jemand ein Absteige-Quartier zu vergeben haben, so wird gebeten, hierüber im Schnörringschen Hause zwei Treppen hoch, eine Mittheilung zu machen. 3*

Gute Speisen portionenweise, auch monatlich, werden verabfolgt bei 3*
F. Wunder,
Oeconom im Actienhause.

Veränderte Wohnung.

Geschäfts - Local - Veränderung.

Einem hohen Adel und hochgeehrten Publico die ergebenste Anzeige, dass ich meine Wohnung in der Nicolaistrasse im Wenzelschen Hause verlassen habe und gegenwärtig in der Raderstrasse im Hause Nr. 327 wohne. Ausser der Gold- und Silberarbeiterei beschäftige ich mich auch noch mit der galvanischen Vergoldung und Versilberung. 1*

J. A. Grové,
Gold- und Silberarbeiter.

Verlorene Sachen.

Am 26. d. M. ist in der Königsstraße ein Pelzkragen von schwarzem Wollenatlas, mit Taffet von gleicher Farbe gefüttert, verloren worden. Die ehrliche Finderin wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung im Schachow'schen Hause in der Karristraße, zwei Treppen hoch, abzugeben. 2

Abreisende.

Ihre beabsichtigte Reise zeigen vorschriftmäßig an:
Nach St. Petersburg:
F. Rosenbaum, Töpfergeselle.
F. Graurocke, Knochenhauergeselle.
Nach Riga:
Friedrich Adamsohn, Malergeselle.
Nach Livland:
Johann Gustav Hagrell, Tischlergeselle nebst Familie.

Zu vermiethen.

Wasocks und Kibitken sind vorräthig und, so Gott Schnee schenkt, werden selbige zur Reise verliehen. 1*
Hugo Taubenheim.

Im Hause Nr. 569 in der Nikolaistraße ist eine meublirte Wohnung für einen einzelnen Herrn zu vermiethen. P. Jegorjew. 1*

Im Hause № 318 in der Raderstraße, ist eine parterre belegene Wohnung zu vergeben. 1

Im Hause Nr. 45 in der Langstraße ist ein Zimmer für eine einzelne Person zu vermiethen. 1

Im Hause Nr. 306 in der Dunkerstraße, kann ein geräumiges Zimmer als Absteige-Quartier vergeben werden. 1*

Eine Wohnung für eine einzelne Person ist in der Rosenkranzstraße zu vermiethen bei 2
A. Orbus.

Im Hause, Langstraße Nr. 19, der Olai-Kirche gegenüber, ist eine freundliche Wohnung mit oder ohne Pferdestall zu vermiethen. 2

Eine warme, trockene Familien-Wohnung von fünf Zimmern mit allen Wirthschafts-Bequemlichkeiten ist in der Pferdekauf-Straße im Hause Nr. 123 zu vermiethen. 2*

Im Hause Nr. 529 in der Schmiedestraße ist eine freundliche Wohnung zu vermiethen. 2
F. Fließ.

Schmiedestraße im Hause Nr. 537, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und eine andere von 1 Zimmer zu vermiethen. 3*

Das an der Narvschen Strasse bei der Steinbrücke sub No. 461 belegene Haus nebst Appertinentien ist zu vermiethen. 3*
Jefim Cholostow's Wwe.

An der Narvschen Straße im Hause Nr. 442, sind Wohnungen mit oder ohne Möbel zu vermiethen. J. G. Linse. 3*

Verkaufsstücke.

☞ Selbstverfertigte moderne Schmucksachen, als: Armbänder, Broschen, Haubennadel, Ohrringe, Medaillons, Aermelknöpfe etc. empfiehlt 1
Ed. Forsmann, Goldarbeiter.
Raderstrasse, gegenüber dem Hôtel de St. Petersbourg.

Abreise wegen wird eine große Theemaschine und ein silberner Korb im Hause Nr. 68 in der Langstraße verkauft bei J. Bader. 1

Gutes weißes, dreidrähtiges wollenes Garn ist zu haben im Damen-Industrie-Magazin. 1*

Instrumenten-Verkauf.

Mit einer reichhaltigen Auswahl vorzüglicher Flügel, Pianoforte's, Pianinos, einem Royalino und Harmonium, empfiehlt sich 1
F. J. Koppelson.

Ein getragener Schuppenpelz ist zu verkaufen; zu erfragen in der Schmiedestraße im Hause Nr. 544 beim Kürschnermeister J. Lux. 1

Aechte Sammet-Bänder in allen nur möglichen Farben, so wie schwarzseidene Fransen in verschiedenen Breiten empfing und empfiehlt 1*
Julius Köcher in Wesenberg.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit einer Auswahl neu erhaltener Schuhwaaren, verschiedener Galoschen, Sammet-Galoschen mit Pelzwerk und mit Absätzen in verschiedener Art, so wie auch mit Kapern, Muffen, Atlashüten und verschiedenen andern Waaren. 1*
H. G. Kahn,
Haus No. 508 in der Schmiedestrasse.

Verschiedene Sorten Zucker, Cuba-, Laguayra- und runden Caffee, Blumen- Familien- und grünen Perlen-Thee, frische Catharinen-Pflaumen, Feigen, Traubrosinen, Datteln, Amerikanische- Lombardische und Wallnüsse, Marmeladen, Pastela, Confect in Körbchen, Kastanien, Malaga-Weintrauben, ächten Schweizer, grünen und hiesigen Käse, frische Sardinen in ½ und ¼ Dosen, holländische Heeringe, Fisch- und Braten-Saucen, verschiedene Sorten Canaster, Cigarren, Rauchtaback, Stearin- und Talglichte, empfiehlt zu mässigen Preisen 1
M. J. Müller,
am alten Markt.

Eine neue **Druckfeder-Droschke** steht zum Verkauf bei Herrn Schmiedemeister J. T. Schube in der Dom-Vorstadt, Haus Christiansohn. 1

Einem hohen Adel und hochgeehrten Publico mache ich die ergebenste Anzeige, dass von Sonntag den 8. dieses Monats, meine **Weihnachts-Ausstellung** in mehren Arten Confituren, Figuren, Souvenirs, Chocoladen, wie auch in verschiedenen Sorten Tirolischer Pfefferkuchen, und verschiedenen Gegenständen zu Weihnachts-Bäumen, eröffnet wird und alle genannte Artikel für sehr mässige Preise verabfolgt werden in der Conditorei von S. Königsfest, bei der Lehmpforte. 1

Vorzügliches Moskw. Confect-Mehl, frische Elimé Kochrosinen, Stieglitz'schen dicken Zuckersyrup, Kasansche Patent-Talglichte, trockene Waschseife, verkauft en gros und en detail 1
H. Th. Büttner.

Kürzlich erhielt ich emaillirte gusseiserne Kochgeschirre, holländische runde Pfannen mit Stielen in verschiedenen Grössen, Englische grosse Schraubstöcke, grosse Schmiedeambosse, gusseiserne Krepelkuchen-Pfannen, Jagdgewehre und Schrot in allen Nummern. Genannte Gegenstände empfiehlt ganz ergebenst zu möglichst mässigen Preisen 1*

C. L. Dehio.

In der Langstraße, im Krichschen Hause Nr. 61 sind zum bevorstehenden Weihnachtsfeste, nachstehende Sachen, die sich besonders zu Festgaben eignen, ausgestellt, als: Puppen aufs Sorgfältigste genäht, und zum Aus- und Ankleiden eingerichtet, ferner Stickereien in Wolle, Perlen und Seide, wie auch eine Auswahl Damen-Hüte und Hauben. Alles zu möglichst billigen Preisen. 1*

Therese Lemberg.

Frische Feigen, Traubrosinen, Cath.-Pflaumen, Krackmandeln, Wall- und Lomb.-Nüsse, Marmeladen und Pastela, in Zucker gekochte Aepfel und Birnen, Montpensier und Chocoladen mit Suprisen in hübschen Schachteln u. s. w. Wachsstock und sehr hübsche ausl. Aepfel zu Weihnachtsbäumen wie überhaupt ein vollständiges Colonial-Waaren-Lager empfiehlt 1*

F. Elfenbein,
Ecke der Lehm- und Russstrasse.

Einem hohen Adel und geehrten Publico, die ergebenste Anzeige, dass zum **bevorstehenden Weihnachtsfeste** bei mir eine Auswahl von **Kopf-, Kleider-, Kartenbürsten** und dergl. mehr, in der elegantesten Form, **mit** und **ohne Broderien**, zu den billigsten Preisen zu haben sein werden; zugleich zeige ich an, dass jede mir übertragene Arbeit mit Broderien, der promptesten und reellsten Bedienung sich zu erfreuen haben wird, auch Kinderdielenbürsten, Handbürsten und alle einfachen Arbeiten meines Geschäfts, verabfolge ich zu sehr billigen Preisen. 1

R. Zipser, Bürstenmacher,
wohnhaft in der Schmiedestrasse, schräg gegenüber dem Kaufmann Herrn Sporleder.

Battist- und Lein-Taschentücher, ächte weisse und schwarze Spitzen, Blonden, Handschuhe, Besatzbänder, Westenzeuge, Halsbinden, Halstücher, ausländische Leinbänder, Corsett- und Stiefelschnüre, Strickbaumwolle, Rollgarn, Brodirgarn, Nähnadeln, Waschknöpfe, Zwirn und Zeichengarn, Briefcouverte, Kästchen, Portemonnaies, Bürsten, Kämme, Bracelets, Brochen, Gummibälle u. s. w. erhielt und verkaufe ich zu billigen Preisen; auch werden Bestellungen auf Posamentierarbeiten entgegengenommen und prompt und reell ausgeführt bei mir. 1

A. Daevel,
Karristrasse im Hause des Hrn. Rathsh. Koch, No. 496.

Zwei gebrauchte Spiegel sind billig zu verkaufen in der Rußstraße im Hause Nr. 227.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit einer Auswahl gekleideter Puppen, wie auch verschiedener anderer ausländischer Spielzeuge, worunter besonders die Gesellschafts-Unterhaltungsspiele zu empfehlen sind; ausserdem Drechsler- und Galanterie-Waaren, als: Schachspiele, Schachbretter, Dominospiele, von 50 Cop. bis 3 Rbl., Cigarrosspitzen von 60 Cop. bis 8 Rbl., alle Gattungen Kämme aus Schildpatt und Büffelhorn, französische Kopf-, Zahn- und Nagelbürsten, Reisetaschen, Aermelknöpfe, elegante Haubenstöcke, Garnwinden und mehrere andere Gegenstände, die sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen. Um geneigten Zuspruch bittet 1

G. Katzmann,
wohnhaft im eignen Hause in der Schuhstrasse.

Im Hause Nr. 185, an der Baltisportschen Straße sind Aepfel zu haben. 1

Sehr guter **Sherry, Portwein, Madeira,** wie auch andere Weine sind in Partien zu sehr mässigen Preisen zu haben in der Weinhandlung von F. M. Gienken, Langstrasse Nr. 293.

Продаются партіями по весьма сходнымъ цѣнамъ разныя вина лучшихъ сортовъ, такъ то: *хересъ*, *портвейнъ*, *мадера* и другія на Морской улицѣ въ винторговлѣ Ф. М. Гинкена. 1*

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt Unterzeichneter sein auf's Neue vollständig assortirtes Colonial-Waarenlager von Raffinaden, Halbraffinade und Meliszucker, Havanna, gestossener Raffinade und Moscobade, Familien-, Blumen- und grünem Thee, Caffe verschiedener Gattungen, schönstem Confectmehl, Wachs-, Stearin-, Palm- und Kasanschen Talglichten, Wachsstock und bunten Weihnachtslichten, feinem Provencer-Oel, englischem, französischem und Sareptaer-Senf, engl. Pickeln, verschiedenen Zuckersäften, ausländischen Weinen, frischen und vorzüglichen Malaga-Traubrosinen, Feigen, Algier'schen und Sultansdatteln, Königs-, Catharinen- und Schweizerpflaumen, Aprikosen, Weintrauben, ausl. Aepfeln, Citronen, Bilboa-Castanien, Marmelade, Pastilla, Succade, Jeralasch, französischen getrockneten Früchten, engl. Confect, verschiedenen Sorten Chocolade, Zuckererbsen, Westphälischen und Russischen Schinken, Kurischer Wurst, Uralschem, frischem und gepresstem Caviar, Lachs (Semga), gutem Schweizer-, Holländischen und inländischen Käse, so wie überhaupt alle übrigen Gewürzartikel zu den billigsten Preisen. 1

A. Wnukowsky.

Frische Smirnaer Feigen, Traubrosinen, Princesse-Mandeln, Sultans- und gewöhnliche Datteln, Cathr.-Pflaumen, Marmeladen, Montpensier, Engl. Confect, Patience und Zuckerplätzchen, russische Pfefferkuchen, Wallnüsse, amerikanische und lombardische Nüsse, mehre Sorten ausl. Aepfel, namentlich schöne rothe zu Weihnachtsbäumen, Weihnachtslichte in allen Farben, verschiedene feine Musse, Himbeeren-Syrop, franz. Früchte, franz. Bilbao-Castanien, Chocolade mit Surprisen in eleganten Kästchen, desgleichen eine grosse Auswahl Papiros mit Surprisen, Sardinen, ächten Schweizer-, Holländ. und hiesigen Schmandkäse, frische Holländ. Heeringe, Düsseldorfer Senf, Pickels-Salat, französ. und polnische Trüffeln, Gelatine, verschiedene Sorten starker und leichter Weine, extra feinen Cognac, ächten Franzbrandwein, Rum, erhielt zum bevorstehenden Feste in bester Qualité und empfiehlt zu möglichst billigen Preisen H. Th. Büttner. 1*

DAS MAGAZIN

Langstrasse unter dem Domberge, Haus Berg, erlaubt sich einem hohen Adel und geehrten Publico mit einer reichhaltigen Auswahl der **feinsten** als auch **einfacher Mode-** und **Galanterie-Waaren** wie auch durch ein vollständiges Lager an Kleiderstoffen, Callicos, Tischdecken, Strumpfwaaren, Handschuhen, Strickgarn, Lastings, Halbsammet, Taschentüchern, Gummi-Galoschen, Odeurs, Wollen-Tüchern und noch mehreren anderen Artikeln zu empfehlen, bei Zusicherung billiger Preise und reeller Bedienung. Carl Kollmann. 1

Zündbindfaden
ist zu haben von 2 bis 4 Uhr Nachmittags im Hause des Sattlermeisters Herrn Graeff in der Raderstrasse. 1

Mit einer Auswahl modern und elegant gearbeiteter Möbeln empfiehlt sich in der Rußstraße im Hause Nr. 227 1

F. Kühne.

Frischen Uralschen Caviar, so wie St. Petersburger Theebrod und mosc. Zwieback, erhielt 1*

A. Ruttmann,
im früheren Hasenbusschen Locale.

Sonnenblumenöl, Baumöl und Lampenöl verkauft Caspar Krich. 1

Eine Partie flämisch-Leinen Handgespinst und Atlas-Damast Tischgedecke von 12 — 18 und 24 Couverts, empfing so eben und empfiehlt selbige zu sehr billigen Preisen 1*

Julius Köcher in Wesenberg.

Frische Catharinen-Pflaumen, Traubrosinen, Feigen, Castanien, Nüsse und Wallnüsse, Krackmandeln à la Princesse, englische Confecte, Sareptaer und französischen Senf, Sardinen, frische holländische Heeringe, Killoströmlinge, sehr gute, verschiedene Gattungen ausländ. Aepfel, verschiedene Sorten Schreib- und Postpapier, Siegellack, Tinte, Stearin- und Talglichte, Wachsstöcke, gute Rigasche Weine, wie auch sonst alle übrigen Colonial-Waaren-Artikel, verkauft zu möglichst billigen Preisen 1

M. Nafthal.

Alle Gattungen moderner Meubles, unter welchen sich mehrere zu Weihnachts-Geschenken eignen, sind in der kleinen Karristraße im Hause Nr. 465 zum Verkauf. 1

Tischlermeister P. Kühne.

Zu herabgesetzten Preisen verkaufe: **Speckheeringe**, prima Qualit., 1/16 Tönnchen zu 1 Rbl. 80 Cop. S.-Mze., **Patent-Wagenfett** das Pud zu 3 Rbl. 20 Cop., das Pfund zu 9 Cop. S.-Mze., **Anis-Seife** das Pud zu 4 Rbl. 80 Cop., das Pfund zu 13 Cop. S.-Mze. 2

Caspar Krich.

Gutes Moscowisches Mehl in verschiedenen Sorten verkauft sehr billig 2

M. Nafthal.

Frische Catharinen-Pflaumen, Malaga-Traubrosinen, Bilbao-Castanien und Moscowisches Mehl verkauft zu möglichst billigen Preisen 2

H. W. Napoli.

Sehr gutes hiesiges gebeuteltes Waizen- und Roggenmehl, wie auch schmackhaft eingemachte Killoströmlinge verkauft 2

D. Heinz,
Rengasse, Haus Reuter Nr. 399.

Klee- und Thimotheesaat, Gyps, Steinkohlen, Viehsalz, Putz- und Häckselmaschinen hat vorräthig 2

Joachim Christian Koch.

Sehr guter Flachs ist für den möglichst billigen Preis im Hause Nr. 695 an der Dörptschen Straße zu haben bei 2

D. F. Jacobsohn.

Wohlschmeckend eingemachte Killoströmlinge sind zu haben bei C. Gahlnbäck in der Pferdekauf-Straße. 2*

Ueber den Verkauf eines Pferdes von schwarzer Farbe wird im Hause des Fleischermeisters Schlichting an der Narvschen Straße, von dem Kutscher Warlamow Auskunft ertheilt. 2

Продается вороная лошадь въ домѣ Шлигтинга на форштатѣ на Нарвской улицѣ, спросить о цѣнѣ кучера Варламова. 2

Eine Partie kleiner Stickmustern werden zu 10 und 15 Cop. S. das Stück verkauft im Hause Raderstrasse Nr. 326 bei M. G. Blös. 2

Ausser meinem wohlassortirten **Waaren-Lager** erhielt ich aufs Neue sehr elegante **Pariser Bronce Kron-, Wand-** und **Armleuchter, Tisch-Uhren, Tischglocken** nach dem neusten Geschmack, **Neugold Braceletts, Brochen, Uhrketten, Aermelknöpfe** und **Haubennadeln, Schildpatt-Flechtkämme**, eine complette grosse Auswahl **feinster Parfümerien**, geschmackvoll gearbeitete **Berliner Herren-** und **Damen-Necessaires** und verschiedene andere Gegenstände in **Leder** und **Sammet**, so wie auch eine Auswahl **ausländischer Spielsachen.** 2

Anton Piesche.

So eben erhaltene frische Malaga-Traubrosinen, Princesse-Krackmandeln, Sultans-Datteln, Feigen, Aprikosen, Bilboa-Castanien, Imperial- und Catharinen-Pflaumen, Kiewsche Früchte, Marmeladen, Pastilat, Lombardische, Amerikanische- und Wallnüsse, ausländisches Obst, Apfelsinen, Citronen, bunte Weihnachtslichte und Wachsstock, feine Chocolade in sauber gearbeiteten Kästchen mit Surprisen, wie auch eine reiche Auswahl guter abgelagerter ausländischer und inländischer Cigarren, empfiehlt zu billigen Preisen 2*

Constantin Meyer.

So eben in grossem Quantum erhaltenen Zucker, als: ganz- und halb-Raffinade, gestossenen Havanna u. s. w., Confect-Mehl, beste Gattung Kaffee, alle Gattungen Kasansche Patent- und Stearin-Lichte, Topfrosinen, Pflaumen, Feigen, Marmeladen, Aprikosen, und alle zur Colonial-Handlung gehörigen Waaren sind zu dem bestmöglichst billigem Preise zu haben in der Bude unter dem Rathhause bei 2

D. Epinatjeff, Wwe.

Einem hochgeehrten Adel und Publico mache ich die ergebenste Anzeige, dass ich eine grosse Auswahl von finnländischen Zeugen in verschiedenen Mustern, Schnurröcke und Flanell bekommen habe; eben so sind gute Gummi-Galoschen bei mir zu haben; alle genannten Artikel verkaufe zu einem sehr billigen Preise. Meine Wohnung ist im Hause des Herrn Gräff, Raderstrasse Nr. 328. 2*

G. Westerberg.

So eben erhaltenen frischen Uralschen Caviar und eine große Partie verschiedener Sorten Leinewand, Servietten, Tischtücher, Handtücher und Schnupftücher empfiehlt zu äußerst billigen Preisen 3*

F. Kirilow,
am großen Markt im Hause d. Hrn. Andresen.

Müffe werden gefüttert und Pelze überzogen im Hause Nr. 599, unweit der Schwedischen Kirche. Ch. Tönnissohn. 2

Alle Arten Stickereien aus Gold oder Silber, so wie Kragen, Nummern, Sterne, Epaulette und dergleichen Arbeiten, können bei mir auf Bestellungen neu geliefert werden; desgleichen können auch alte Arbeiten, wiederum neu façonnirt, reparirt, und gereinigt werden. Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst 2*

Juvelier u. Goldarbeiter B. T. Bauer,
Langstrasse im Hause Nr. 52.

Heu zu **17, 25** und **35 Cop. S.** das Pud verkauft 3*

Jefim Cholostow's Wwe.

So eben erhielt ich verschiedene Sorten Flachshecheln, von denen die bessere Gattung mit Futteralaufsatzkapseln versehen sind, ferner gelbe gutschäumende Waschseife und mehrfarbige, sogenannte Böhmische Glasperlen, die man jetzt zu vielen Handarbeiten anwendet. Genannte Artikel empfiehlt zu möglichst annehmbaren Preisen 3*

C. L. Dehio.

Hiermit zeige ich an, dass ich in diesen Tagen wieder aufs Neue erhalten habe: graue und weisse Kaninchen-Wolle, Englische, graue und weisse Strickwolle, 3- und 4dräthiges baumwollenes Strickgarn, und Brodirgarn; ferner empfehle ich den geehrten Käufern mein wohlassortirtes Lager von Finnländischen baumwollenen und halbwollenen Zeugen, Schnurröcken, Bordenschürzen, Kissenbühren-Zeugen, Tüchern, Flanell und Finnländischen Callico in allen Farben, welche ich zu möglichst billigen Preisen verkaufe. 3*

M. G. Blös,
Raderstrasse Nr. 326.

Eine Auswahl sehr schöner, ächt vergoldeter Pfeiler- und Sopha-Spiegelrahmen im reichsten Roccoco-Geschmack nebst den dazu gehörigen Spiegeltischen mit Marmor-Platten, so wie auch ganz vergoldete antike Stühle für elegante Salons, empfiehlt 3*

F. O. Hagström, Vergolder
Langstrasse, Haus Janich, über dem Laden des Herrn Schiefner.

Ich habe die Ehre einem hohen Adel und hochgeehrten Publicum, mein in diesem Jahre besonders reiches Lager der feinsten und nützlichsten Gegenstände, die zu Geschenken sich eignen, zu empfehlen, und erlaube mir insbesondere, auf Nouveautes in Nippsachen, Lederwaaren, Korbarbeiten, Eisen-Oxydsachen, Cartonagen u. s. w. aufmerksam zu machen.

Ich hoffe in jeder Beziehung den Wünschen der geehrten Käufer, sowohl durch die mannigfaltige Auswahl als durch die mässigen Preise genügen zu können, und bitte bei etwanigem Bedarf eines Geschenks meinen Laden nicht zu übergehen, da ich ausser Galanterie-Waaren auch sehr viele Mode-Sachen, als: die feinsten Broderien, seidene, Moire-Antique- und Sammt-Mantillen, Frühjahrsmäntel, gute Handschuhe, die namentlich in einem dazu sich eignenden eleganten Kästchen von 2 Rub. zu einem sehr nützlichen Geschenk für Damen sich eignen, ferner, Négligé-Hauben, Taschentücher, fertige Herren-Schlafröcke und Paletots, sehr gute Plüschtaschen, Reisesäcke mit Kästchen, feine Blumen und Bänder, Hausjacken und Zimmertalmas, feine französische Glassachen als: Vasen, Fruchtschüsseln, Theedosen, Liqueur-Aufsätze, und verschiedene andere Gegenstände.

Alle meine Waaren, namentlich die zu Geschenken sich eignenden, stehen bereits zur gefälligen Ansicht des verehrten Publicums, und ladet dazu ergebenst ein 3*

M. Stahlberg, Haus Avanzo.

☞ Den resp. Bewohnern Reval's eine **nicht** zu übersehende **immerwährende Gelegenheit** sich mit vorzüglichen ausländischen **Lein-Waaren billigst** versorgen zu können, als mit:

Bielefelder, Irischen und sonstigen **Leinen**	à	**25** bis **125**	**Cop.**	per	Elle
Breiten Bett-Leinen	à	**60 — 90**	„	„	„
Lein-Taschentüchern	à	**4 — 15**	**Rbl.**	„	Dutz.
dito für Kinder . .	à	**150 — 250**	**Cop.**	„	„
Batist-Taschentüchern, Maschinen-Gewebe,	à	**6 — 10**	**Rbl.**	„	„
dito ächte Valençienner } von obigen wohl	à	**9 — 24**	„	„	„
dito dito Linon } zu unterscheiden!	à	**10 — 20**	„	„	„

Damast- & Drell-Tischgedecken à 6, 8, 12, 18 u. 24 Servietten von 6 bis **70 Rb.** per Gedeck.

dito Theetüchern	**von 2 R. 25 C.**	bis	**20 R.**	„	Stück.
dito Dejeuner-Servietten mit Frangen	**von 225 C. — 450 C.**			per	Dutz.
dito Handtüchern	„ **8**	bis	**15 Rbl.**	„	„
Herren-Leinhemden	„ **45 — 60**			„	„

Alle diese Artikel in garantirtem, reinem Lein-Gewebe fortwährend frisch, direct aus den ersten Quellen des Auslandes, vortheilhaft bezogen, offerire ich meiner resp. Kundschaft stets und ohne Ausnahme zu so niedrigen Preisen, wie sie wohl unter Umständen nur sogenannte Zufälligkeit bietet.

Carl Ed. Hasenbusch. 2

Verkauf

von **holländischer** Leinwand, Tischzeug und Taschentüchern in **Batist** und **Lein.**

Von einem bedeutenden Fabrikanten aus Holland, der sich von dem Geschäfte zurückzieht, ist ein **vollständiges** Sortiment von **holländischer** Leinwand, Tischzeug und Taschentüchern zum schnellen Verkauf übergeben worden.

Es bietet sich den Bewohnern Revals eine Gelegenheit, **wirklich gute** Waare zu äusserst billigen Preisen zu kaufen. Sämmtliche Waaren bestehen aus **reinen Leinen** und sind von vorzüglicher Güte und Dauerhaftigkeit.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

Gebirgs-Lein aus Hanfgarn, .	das Stück	zu 48 Arschin	von	$10\frac{1}{2}$ bis 16	Rbl.	Silb.
Herrenhuter-Lein, ...	dito	dito	„	20 — 22	„	„
Brabanter Zwirn-Lein, . . .	dito	dito	zu	16 Rubel.		
Bielefelder-Lein, ...	dito	dito	von	20 bis 35	„	„
Holländischer Lein, ...	dito	dito	„	$22\frac{1}{2}$ — 38	„	„
Holländ. Kronen-Lein, extra fein,	dito	dito	„	35 — 88	„	„
Holländische Lein Taschentücher		das Dutzend	„	$3\frac{1}{4}$ — $11\frac{3}{4}$	„	„
Holländische Lein Taschentücher für Kinder .		dito	„	$1\frac{1}{2}$ — 2	„	„
Batist-Taschentücher für Herren und Damen .		dito	„	3 — $11\frac{3}{4}$	„	„
Dessert-Servietten mit Fransen, weisse u. farbige		dito	„	$2\frac{1}{4}$ — $3\frac{1}{2}$	„	„
Theetücher, weisse und farbige		das Stück	„	$2\frac{1}{2}$ — 10	„	„

Tischgedecke mit 6, 12, 18 und 24 Servietten in Dammast, **Atlas**-Dammast und **doppelten Atlas**-Damast mit den schönsten und neuesten Dessins von den billigsten bis zu den höchsten Preisen.

Ein Sortiment Handtücher in Doppel-Damast, das Dutzend zu 14 bis 20 Rbl. Silb.

Der Verkauf geschieht hierselbst in der Nicolai-Strasse, im Hause der Madame Krüger, No. 568, eine Treppe hoch, von 10 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags. 2*

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle mein wohlassortirtes Waarenlager, das in diesen Tagen durch nachstehende Artikel bestens completirt wurde, als: einfarbige und quadrillirte Canaus, glatte, façonirte und quadrillirte Woll- und Halbwollstoffe, aus- und inländische Zitze, Möbelzitze, Teppiche, Teppichzeuge und verschiedene andere Manufacturwaaren.

A. G. Brosse. 2

На сихъ дняхъ получено мною: свѣжая уральская икра, и большая партія разнаго сорту полотна, салфетки, скатерти, полотенцы и платки холщевые; продается по самымъ сходнымъ цѣнамъ 3*

Ф. Кириловъ,
на большомъ рынкѣ въ домѣ Гна. Андрезена.

An der Dörptschen Straße bei dem Kaufmann Hansen werden verkauft ein junges graues Pferd, ein fester Wosock und mehre Pferde-Geschirre, wie auch getrocknete Viehfelle. 2

Pappe zu Branntweinsküchen und eiserne **Englische Ketten,** verkauft

Caspar Krich. 3*

Frische **Bilboa-Castanien,** und besonders wohlschmeckende **Lübecker Servelat-Wurst** empfiehlt zu billigen Preisen Constantin Meyer. 3*

Messina-Apfelsinen und **Citronen,** Sicilianische Hasselnüsse, getrocknete ausländische Kirschen, Lübsche Rauchwurst und **Hamburger Rauchfleisch** erhielt A. Ruttmann. 3*

Beste schlesische und böhmische **rothe Kleesaat** verkauft 3*

Caspar Krich.

Frische **Bilboa-Castanien** sind zu haben in der Handlung 3*

M. J. Müller.

Gut ausgeweichter Stockfisch ist im Grünbergschen Hause, Neugasse Nr. 422, käuflich zu haben. 3*

Ausverkauf

von Damenhandarbeiten in Wolle, Seide und Perlen genäht, als: fertige, angefangene und vorgezogene Teppiche, Reisesäcke, Ruhekissen, Kirchenschuhe, Morgenschuhe, Theedecken, ausgenähte Stücke zu Mappen, Kästchen, Cigarren-Etuits, Portemonaies, Handtuchhaltern, werden sehr billig verkauft bei 3*

M. G. Blös,
Raderstrasse No. 326.

Ein Schuppenpelz ist für einen billigen Preis in der Rußstraße, gegenüber der Kirche, im Hause Nr. 221 eine Treppe hoch, zu verkaufen. 3

Galvanische Ringe und Ketten sind von nun an, vorräthig bei mir zu haben. 3

L. Michelsen,
Gold- und Silberarbeiter.

Angekommene Schiffe.

Den 1. December: Russischer Schiffer C. D. Hilchert, Schiff Charlotte, aus Lissabon, mit Salz an C. F. Gahlnbäck.

Vom 30. Novbr. bis zum 6. Decbr. 1857.

Getaufte. Dom-Kirche: Ludwig Georg Jerimann. St. Nicolai-Kirche: Carl Leopold Michelsen. Hermann Georg Unger. Bertha Amalie Julie Bock. Heil. Geist-Kirche: Elise Theophile Trummer. Mina Annette Kalmer.

Getraute. St. Nicolai-Kirche: Herr Musikus Albert Julius Baßler mit Demoiselle Olga Wiegert. St. Michaelis-Kirche: Christian Heinrichsohn Dahl mit Christina Stawos. Heil. Geist-Kirche: Jürri Jankewitsch mit Leno Jaruks. Mart Lins mit Jetta Pahl. Carl Kruberg mit Anna Christina Lack.

Begrabene. Dom-Kirche: Frau Emma Caroline Therese Sterlin, geb. Grahe, alt 37 J. — St Nicolai-Kirche: Rosalie Marie Elisabeth Zech, alt 1 J. 7 M. 9 Tg.; Friedrich Wilhelm Kiehn, Nadlergesell, alt 53 J. 11 M. — Heil. Geist-Kirche: Lena Gladkowsky, alt 44 J.; Leno Pohla, alt 40 J.; Jacob Andrussow, alt 20 J.; Andres Barup, alt 50 J.; Carl Woldemar Neuwald, alt 3 Wch.; Anna Sophia Enn, alt 3 W.; Anna Großmann, alt 80 J.; Amalie Bernstein, alt 13 Tg.; Robert Heinrich Schuster, alt 5 M.; Elisabeth Antonie Tönnissohn, alt 1 J. 3 M.; Louise Kertmann, alt 19 Tage.

WECHSEL-COURS.

Reval, den 7. December 1857.

St. Petersburg, den 3. December 1857.

Auf London 3 Mon.	34¼, 9/16	p. 1 R. S.
Auf Hamburg 3 Mon.	30, ⅛	do.
Auf Amsterdam 3 Mon.	168, 170	do.
Auf Paris 3 Mon.	365, 366,	do.

GETRAIDE-PREISE

vom 1. bis zum 7. December 1857.
à 15 Tscht. pr. Last in Silber-Rubel.

Winter-Waizen 130 ℔ . . .	—	—
Sommer-Waizen	—	—
Roggen 118/119 ℔ zum Consumo .	90	—
Roggen, 117/118 ℔	—	—
Gerste, 112 ℔	—	—
do. feine 105 ℔	—	—
Malz	—	—
Hafer, 75 ℔	45	—
Branntw. 50% à Fass	9	—

Den Druck gestattet: Dr. Gahlnbäck, Censor.

Redacteur D. M. Luther.

Druck von Lindfors Erben.